

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

26.03.1833 - Abendunterhaltung [6 Stücke]; August von Kotzebue: Die
Rosen des Herrn von Malesherbes.

Mit Allerhöchster Bewilligung.
Dienstag den 26. März 1833.

Zum Besten

des,

im Freyheitskampfe Deutschlands, freywillig dienenden Kriegers,
Herr Traugott Döge,
welcher bei der Bestürmung von Antwerpen, durch die Explulsion eines Pulverwagens, seines Augenlichts beraubt wurde,
wird folgende

Abendunterhaltung

im Schauspielhause gegeben werden.

Program.

- 1) Ouverture aus dem Freyschütz von Weber.
- 2) Variationen für die Flöte von Süssmann vorgetragen von dem erblindeten Traugott Döge.
- 3) Gedicht „Gute Nacht“ gedichtet und gesprochen von Herrn Ganzel.
- 4) Variationen für die Violine von Mayseher, vorgetragen vom Herrn Prof. Pott.
- 5) Pot-pourri fürs Waldhorn von Bode, vorgetragen vom Herrn Hertström.
- 6) „Der für sein Vaterland erblindete Krieger,“ Arie mit Orchester-Begleitung componirt von Birnbach, gesungen vom Concertgeber.

H i e r a u f:

Die Rosen des Herrn von Malesherbes

Ländliche Scene in 1 Akt von Kozebue.

P e r s o n e n:

Lambignon von Malesherbes	—	—	—	Herr Köpfe.
Susette	—	—	—	Dem. Günther.
Peter	—	—	—	Herr Ganzel.

Einlaß-Karten sind bis Nachmittags 4 Uhr im Theater-Bureau, und Abends an der Casse zu bekommen.

P r e i s e d e r P l ä z e:

Fremden-Loge und Logen-Billets	. . . . .	36	Grote	Gold.
Sperrsiß	. . . . .	30	—	—
Parterre	. . . . .	24	Grote	Cour.
Amphitheater	. . . . .	12	—	—
Gallerie	. . . . .	9	—	—

Anfang 7 Uhr. Casse-Öeffnung 6 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.